

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<b>Auftakt</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Aufbruch in der Gesellschaft</b> .....	<b>13</b>
Globale Umweltpolitik .....	16
Die Schweiz «entdeckt» die Umwelt .....	19
Die Umwelt wird akademisch .....	21
Umwelt in der Praxis.....	24
<b>2 Hochschulpolitik und Umwelt</b> .....	<b>29</b>
Kanton und Bund preschen vor .....	31
Die Schweizerische Hochschulkonferenz wird grün .....	35
Der Schweizerische Schulrat wird aktiv.....	36
<b>3 Aufbruch an der ETH Zürich</b> .....	<b>39</b>
Wegweisende Symposien .....	42
Die Studierenden organisieren sich.....	47
Eine Umweltmillion für die ETH Zürich.....	52
Neue Studiengänge werden lanciert .....	54
Die Eawag als Vorzeigemodell.....	55
<b>4 Etablierung des Studiengangs Umweltnaturwissenschaften</b> .....	<b>59</b>
Disziplinenkrise an der Abteilung Naturwissenschaften .....	59
«Vormarsch zu Boden, zu Wasser, zu Luft».....	61
1986: Das Jahr, in dem alles anders wurde.....	65
ETHZ-Forum für Umweltfragen .....	69
«Aus der Vielseitigkeit etwas Neues herausdestillieren» .....	70
<b>5 «Nicht für grüne Schwärmer»: Der Studiengang nimmt Form an</b> .....	<b>73</b>
Chörnlipicker und Kupfer-Wolle-Bast-Figuren.....	73
Skeptische Chemie .....	76
Die Genese des Fachstudiums.....	78
Die Ausbildung zwischen naturwissenschaftlichen Grundlagen und «Problemlösungskompetenz» .....	79
Gründung von Abteilung und Departement.....	83
Berufsbild Umweltnaturwissenschaften .....	91
«One of the top departments in environmental science» .....	92
Grüne Technik.....	94

**6 Umwelt in der Hochschullandschaft Schweiz ..... 95**  
    Akkordanzen ..... 96  
    ... und Dissonanzen..... 99

**Fazit ..... 103**

**Anhang..... 107**  
    Chronologie der Ereignisse an der ETH Zürich..... 107  
    Dank ..... 108  
    Zur Autorin ..... 109  
    Bildnachweis..... 109  
    Anmerkungen ..... 110  
    Bibliografie ..... 113